CeBIT

Roter Faden für Kommunen

[13.03.2015] d!conomy lautet der Themenschwerpunkt der CeBIT 2015. Marius Felzmann, Geschäftsbereichsleiter CeBIT bei der Deutschen Messe AG, erklärt, was die Besucher erwartet.

Im Public Sector Parc in Halle 7 werden wieder Produkte und Dienstleistungen für die öffentliche Hand präsentiert. Welche Themen stehen an?

Der Public Sector Parc ist bereits seit Jahren die beste Adresse, wenn es um die Digitalisierung von Abläufen in der Verwaltung geht. Die Stichworte sind E-Akte und E-Rechnung in Verbindung mit rechtssicherem Dokumenten-Management und Archivierung. Viele Behörden stellen sich die Frage, wie sie mehr Bürgernähe oder moderne Bürgerdienste schaffen können, etwa durch Bürger-Terminals, mobile Angebote oder auch durch die Einbindung sinnvoller Social-Media-Elemente. Nach wie vor geht es um konkrete Anwendungen des neuen Personalausweises (nPA). Und natürlich wird auch die De-Mail wieder Thema sein.

Der Schwerpunkt der diesjährigen Messe liegt auf der so genannten d!conomy, also der zunehmenden Digitalisierung der Wirtschaft. Inwieweit macht sich das bemerkbar?

Mit d!conomy haben wir das richtige Thema gesetzt. Die Digitalisierung dringt in alle Bereiche ein – und sie ändert immer mehr ihre Rolle. Das Digitale ist nicht mehr nur Soft- oder Hardware, sondern vielmehr Treiber von Innovationen und damit eine strategische Entscheidung für die Verwaltung wie auch für die Unternehmen. Deshalb wird sich d!conomy wie ein roter Faden durch den Public Sector Parc ziehen. So werden etwa die Aussteller bei Government for you d!conomy im Kontext mit der Nutzung von Cloud Computing für die Speicherung besonders sensibler Personendaten aufzeigen.

„Das Digitale ist der Treiber von Innovationen.“
Was wird auf dem neuen Gemeinschaftsstand Geo-Informationssysteme zu sehen sein?

Es werden innovative Lösungen für dieses Themenfeld präsentiert. Dazu gehören unter anderem Rasterdatenservices, Vermessungsleistungen oder Beratungen. 3D-Stadtmodelle, moderne GIS-Lösungen für Energie- und Versorgungsunternehmen und Unterstützung bei der Einführung des neuen kommunalen Finanz-Managements werden ebenfalls vorgestellt. Unternehmen wie Disy Informationssysteme, imp, Geoinform und LEICA Geosystems informieren über ihre neuesten Produkte, Anwendungen und Lösungen.

Mit welchen Argumenten überzeugen Sie Besucher und Aussteller, in den Public Sector Parc zu kommen?

Der Einsatz digitaler Lösungen in Behörden und Verwaltung kann zwei an sich gegensätzliche Ziele miteinander verbinden: Geringere Kosten und besserer Service für die Bürger. Wenn das knappe Geld in die richtigen Systeme investiert wird, kann das die öffentlichen Kassen deutlich entlasten. Wer aber richtig investieren will, braucht den richtigen Überblick über die Angebote. Und den kann sich jeder Verantwortungsträger und auch Mitarbeiter einer Behörde am besten auf der CeBIT und dem Public Sector Parc verschaffen.

()

Stichwörter: Messen | Kongresse, CeBIT 2015